

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

Juni 1741

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

O Broyer Beld, O Herr

1. Hindost. collationirt. H.
Böhmische reisete nachmittags um
3. Uhr zu Land nach Cudelar zurück.

2. Hindost. collationirt. Nachmittags
in Malab: das Stündchen abgemessen.

3. Hindost. collationirt. Alles zum
Sonntage bereitet. Des Morgens die
Malab: Dinger Stündchen gefahren.

4. An diesem Sonntage Malab: gegen
dixt aus Joh: 3, 1 — Samael und
Alexander sind in Solothurn die 3. Briefe,
Wedapper ist in Palliacette. H. Hutter
proponirt Portue:

5. Hindost. collationirt. Paulus
bis des Morgens wieder sehr und
nahe samt Buchstabe mit.

6. Hindost. collationirt. Die Nacht
sollen wir einen feinen Regen.

7. Hindost. collationirt. Aus Franq:
Cudelar Briefe vom 5. May. n. J.
gefallen. Capt. Vast Ram mit einem
französischen Schiff von Ponticheri an
und kam nachmittags um 3. Uhr bei uns
ein.

13. Hindostanisch collationirt.
Es ist gestern und heut in der
Lehrstube gesehen.
14. Hindost. collationirt. Mr.
Howard besuchte mich in der
Lehrstube.
15. Hindost. collationirt. Sonst
an der Grammatic gearbeitet.
16. Hindost. collationirt. Montag
sagte die Malab. Lehrstunde abge-
wascht.
17. Die Morgens die Malab. Dinge,
Stunde gehalten. Hindost. collati-
onirt. An der Grammatic gearbeitet.
Mittags zum Sonntag bereitet.
18. An diesem Sonntag Malab. gearbeitet
an Luc: 14, 16. Dieses Wintersemester Samuel
und Alexander. H. Hutter proponirte
Portug.
19. Hindost. collationirt. Sonst an
der Grammatic gearbeitet.

20. Hindost: collationirt. An der Grammatic gearbeitet.
21. Den ganzen Tag an der Grammatic gearbeitet.
22. Es ist die Nacht zusehends sehr stark geregnet. Hindost. collationirt, so wie das alte Noth geschrieben. Hinsch an der Grammatic gearbeitet. Von H. Dal dem im Schreiben an.
23. Collationirt. An der Grammatic gearbeitet. An H. Dal geschrieben. Die Malab. mit Hinde abgeschrieben.
24. Die Malab. Dinge Hinde gefallen. An der Grammatic gearbeitet. Mich zum Sonntag bereit.
25. An diesem Sonntag Malab: ge-
spricht aus Luc: 15, 1-10. Wedap-
pen und Schawernutta wiederholt.
Die Predigt. H. Hutter proponirt. Por-
tag:
26. An der Hindost. Grammatic ge-
arbeitet. Mr. Crawford besuchte mich
noch spät.

JUN.

27. Den ganzen Tag an der Hindost.
Grammatic gearbeitet.

28. Collationirt und an der Gram-
matic gearbeitet.

29. An der Grammatic gearbeitet.

30. Endlich durch Gottes Gnade
mit der Grammatic fertig ge-
worden. Hat nun Freijß für den
Herrn Zebach. Die Malab. hat,
Hunde abgewaschen. Auf Pallia-
calle ein Kind getauft.

Wann oft die Jungfer alle los
und alle Abgimbe. Wollen für man
und auf und fliegen los zu für man
So nicht. In mir in dem 11. Hof.